

Heinrich Kohring

5.1. Ihre Epitaphe lauten folgendermaßen:

5.1.1. Vorderseite

Frau Räthin Michle

Jakob Kaula

gest. d. 22 März 1822

ידוה כל לב, כל עין יזל מים
 אשת חן עזבה ארץ עלתה שמים
 אמנו איה עניים במר רוח יצוחר,
 צאצאיה ויודעיה, מכאב לבם
 נאנחר,
 אל תנודו לה, על מותה אל תרבו
 נְכִי,
 בחלד נפרדנו לזכר עולם בינינו
 תְּחִי
 צדק פה זרעה, שם תקצור פרי
 מעללה,
 כבוד ה' אֶסְפָּה בנוה צדיקים
 גורלה

5.1.2. Rückseite:

לפני זמן
 עזב ז' ז' ז' ז' ז' ז' ז' ז' ז' ז'
 ללא ז' ז' ז' ז' ז' ז' ז' ז' ז' ז'
 אצל ז' ז' ז' ז' ז' ז' ז' ז' ז' ז'
 שמה ז' ז' ז' ז' ז' ז' ז' ז' ז' ז'
 ז' ז' ז' ז' ז' ז' ז' ז' ז' ז'
 ז' ז' ז' ז' ז' ז' ז' ז' ז' ז'
 ז' ז' ז' ז' ז' ז' ז' ז' ז' ז'
 ז' ז' ז' ז' ז' ז' ז' ז' ז' ז'
 ז' ז' ז' ז' ז' ז' ז' ז' ז' ז'

Von der Rückseite ihres Grabsteines konnte kein Foto aufgenommen werden, da der Stein, wie schon eingangs erwähnt, dicht hinter einem großen Baum steht, und hart über dem Boden ein buschiger Trieb aus dem Stamm herausgewachsen ist, der die Inschrift fast völlig verdeckt. Aber »gam su le-tova« (= auch dies ist zum Guten), denn dadurch wiederum hat sich die Inschrift sehr gut erhalten; bei der Lesung ergaben sich keinerlei Probleme.

5.2.1. Übersetzung der Vorderseite:

Krank ist jedes Herz, jedes Auge vergießt Tränen.
 Ein liebliches Weib verließ die Welt; in den Himmel stieg sie empor.
 Wo ist unsere Mutter, schreien Bedürftige mit schmerzbewegter Seele.
 Ihre Nachkommen und ihre Bekannten stöhnten auf in Herzeleid.
 Bedauert sie nicht, über ihren Tod weint nicht allzusehr!
 Auf Erden sind wir geschieden, zu ewigem Gedenken möge sie unter uns leben!
 Gerechtigkeit hat hier sie ausgesät, dort wird sie die Frucht ihres Wirkens ernten.
 Die Herrlichkeit Gottes hat sie aufgenommen. Auf der Aue von Gerechten sei ihr Los!

206